Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04980**
Datum: 06.03.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	27.03.2019	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	28.05.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.06.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.06.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.06.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Unterstützung des Wirtschaftsverkehrs und Verbesserung der Luftqualität durch ein Förderprogramm zur Anschaffung von Transportfahrrädern**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ab 2020 ein Förderprogramm in Höhe von jährlich 10.000 EUR für Transportfahrräder aufzulegen. Mit den bereitgestellten Mitteln soll der Kauf von Transportfahrrädern mit einer Zuladung von 40 kg bis 150 kg mit einem Zuschuss von 30 % des Nettokaufpreises bis maximal 1.000 EUR pro Transportfahrrad gefördert werden. Nicht förderfähig sind Fahrräder, die vorrangig als Werbeträger dienen sowie der Erwerb und die Verwendung gebrauchter Fahrräder. Antragsberechtigt sind Gewerbetreibende, freiberuflich tätige Personen sowie gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen mit Sitz in Halle (Saale).

2. Nach zwei Jahren Laufzeit wird das Programm evaluiert.

3. In den Förderrichtlinien wird festgelegt, dass der Weiterverkauf eines geförderten Fahrzeugs frühestens drei Jahre nach Erstkauf zulässig ist, anderenfalls ist die Fördersumme zurückzuerstatten.

4. Zu Werbezwecken für diese Initiative ist auf den geförderten Transportfahrrädern ein gut sichtbarer Aufkleber des Förderprogramms anzubringen und für die Dauer von drei Jahren zu belassen.

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Transportfahrräder sind inzwischen in vielen wirtschaftlichen Anwendungsbereichen eine effektive und kostengünstige Alternative zu Pkw oder Transportern. Der vermehrte Einsatz sogenannter Lastenfahrräder durch Handel, Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen, Handwerk, Gastronomie und Dienstleistungsunternehmen kann einen wertvollen Beitrag zur Verringerung von Lärm- und Schadstoffemissionen und zur Vermeidung von Staus oder Behinderungen durch Parken in zweiter Reihe leisten. Die kommunale Kaufprämie für die Anschaffung von Transportfahrrädern soll dabei helfen, die mit den relativ hohen Anschaffungskosten verbundene Hemmschwelle zum Erwerb eines solchen Fahrzeuges zu überwinden.

Das Förderprogramm eignet sich vor dem Hintergrund der Verringerung von verkehrsbedingten Emissionen von Schadstoffen als Maßnahme für den Umsetzungsplan des städtischen Klimaschutzkonzeptes.

Städte wie Bamberg, Limburg, Mannheim und München bieten solche Förderungen bereits an und erfahren großen Zuspruch seitens der örtlichen Gewerbetreibenden. Die Einsatzbereiche sind dabei vielfältig: Architektur- und Baubüros, Handwerksbetriebe, Physiotherapiepraxen, Pflegedienste, Stadtführer*innen, lokale Handelsunternehmen nutzen die Lastenfahrräder zur Auslieferung von Produkten oder zum Transport von Materialen und Arbeitsunterlagen. Insbesondere der Wegfall der Suche von Parkplätzen und die Flexibilität bei Routenwahl spart Zeit und ist ein damit ein wichtiger Grund, der aus Sicht der Unternehmen für die Anschaffung und Nutzung eines solchen Fahrzeuges spricht.

Stadt Halle (Saale) 24. Juni 2019
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Sitzung des Stadtrates am 27.03.2019
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Unterstützung des Wirtschaftsverkehrs und Verbesserung der Luftqualität durch ein Förderprogramm zur Anschaffung von Transportfahrrädern
Vorlagen-Nr.: VI/2019/04980
TOP: 8.5

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Ein städtisches Förderprogramm zur Anschaffung von Transportfahrrädern ist nicht notwendig, da ein Förderprogramm des Landes, das den Erwerb mit bis zu 50 % und höchstens 1.500 Euro fördert, in Vorbereitung ist und im Doppelhaushalt 2020/2021 umgesetzt werden soll.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Stadt Halle (Saale) 18. März 2019
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Sitzung des Stadtrates am 27.3.2019
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Unterstützung des Wirtschaftsverkehrs und Verbesserung der Luftqualität durch ein Förderprogramm zur Anschaffung von transportfahrrädern
Vorlagen-Nummer: VI/2019/04980
TOP: 10.9 öT

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung.

Begründung:

Die finanzielle Deckung muss in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 behandelt werden, für eine Aufnahme weiterer neuer freiwilliger Leistungen besteht keine Deckung. Unabhängig davon wäre zunächst der Bedarf zu ermitteln.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister